

# «Schon eine ganz andere Welt»

**Einkehren** Als Suters nach Oberwil kamen, brachten sie nicht nur die Stammgäste gleich mit

VON BENJAMIN WIELAND

Für Stammgäste gibt's auch mal drei Küschchen. Sandra Marugg Suter ist der persönliche Kontakt mit der Kundschaft wichtig. Verabschiedet sich eine Gruppe, steht die «Schlüssel»-Wirtin nicht selten vor dem Entree, reicht Schals, Mäntel, Taschen. Auch Gatte Felix verlässt dann rasch die Küche. Will wissen, ob es gemundet hat.

Small-Talk-Thema Nummer eins ist derzeit das Swiss-Engagement des «Schlüssel». Noch bis Ende Mai dürfen auch Gäste der First- und Business-Class auf Swiss-Interkontinentalflügen kulinarische Kreationen von Felix Suter geniessen (die bz berichtete). Die Flugesellschaft lädt im Rahmen des Programms «Taste of Switzerland» immer wieder andere Spitzenköche dazu ein, Menüs für die Flüge ab der Schweiz zusammenzustellen. Im Falle des Gastro-Gastkantons Baselland fiel die Wahl auf den «Schlüssel» in Oberwil, ausgezeichnet mit einem Michelin-Stern und 17 Gault-Millau-Punkten. Seit März landen in der Kabine der Langstrecken-Flugzeuge Köstlichkeiten aus der Region auf dem Tablett – darunter Ettinger Drübel Schnaps-Sauce oder Oberwiler Lavendelhonig-Dressing.

## Seit 1749 eine Beiz

Schon seit dem letzten Sommer hat das Schlüssel-Team Bordküchen-taugliche Menüs zusammengestellt – sich persönlich bei den Passagieren erkundigen, wie es denn geschmeckt habe, das wird im Rahmen des Swiss-Engagements aber höchstens sporadisch möglich sein, das zeigt alleine die schiere Zahl an Mahlzeiten, die in den drei Monaten über den Wolken serviert werden. Es seien gegen 350 000, schätzt Sandra Marugg Suter. Ein Bruchteil dessen, was man im Lokal an der Hauptstrasse mit seinen 45 Plätzen in dieser Zeit zubereiten könnte.

Persönlich, überschaubar, heimelig – und trotzdem modern: So gefällt es den Suters. Und so passen sie gut zum «Schlüssel». Der 1749 erstellte Vielzweckbau diente bereits seit 1892 auch als Schenkwirtschaft. Zur Jahrtausendwende hin wurden die Innenräume komplett umgebaut. Ab 2003 hiess das Restaurant «Viva!». Im Frühling 2014 übernahmen die Suters den Betrieb, führten den angestammten Namen wieder ein.

Zuvor hatten sie über 25 Jahre in der «Säge» in Flüh gewirtet – in einer klassischen Dorfbeiz. Den Wechsel von der Dorneckener Gemeinde ins Leimental mitgemacht haben die elf Angestellten. Auch eine goldene Standuhr samt Kommode brachten die Suters mit, und in Oberwil re-



Phantasievolle Küche in historisch-modernem Ambiente bieten Felix Suter und Sandra Marugg Suter im «Schlüssel». KEN

## «Die Hemmschwelle, bei uns einzukehren, soll tief sein.»

**Sandra Marugg Suter**  
Wirtin «Schlüssel»

aktivierten sie das von den Vorgängern ausser Dienst gesetzte Cheminée, weil sie an ihre Zeit in Flüh erinnert habe. «Die Hemmschwelle, bei uns einzukehren, soll tief sein», sagt Sandra Marugg Suter. Auf einem Tresen gleich beim Eingang sind dutzende alte Metallschlüssel aufgereiht. «Alles Geschenke von unseren Gästen», sagt Felix Suter. Es sind alte schwere Schlüssel, mit breiten Bärten und verzierten Griffen. Die Stammkundschaft sei ihnen ebenfalls treu geblieben, schwärmt Felix Suter. «Das hat uns sehr gefreut, denn selbstverständlich ist das nicht.» Obwohl beide Gemeinden an derselben Tramlinie lägen, dem 10er, sei Oberwil «schon eine ganz andere Welt».

## Wenig anbieten – dafür frisch

Eine Karte führt der Schlüssel nicht. Es gibt ein Menü, das alle zwei bis drei Wochen wechselt. «Das machen wir schon seit Jahrzehnten so», sagt die Gastgeberin in breitem Berndeutsch (sie wuchs in Bern auf). Auch auf der Webseite ist das aktuelle Menü nicht aufgeschaltet. Die Gourmets

erfahren, was kredenzt wird, wenn sie einkehren oder anrufen. Diese Fokussierung auf jeweils nur ganz wenige Speisen habe entscheidende Vorteile, sagt Felix Suter: Man könne sehr gut planen, alles jeweils frisch einkaufen und gleich zubereiten.

Das aktuelle Vier-Gang-Menü: Tatar vom Gallowayrind aus Zwingen auf Couscous-Variation; Ravioli gefüllt mit Toms Alpkäse mit légumes frits und Zitronenschaum; Emmentaler Kalbs- oder Rindsrücken oder Schottischer Lammrücken auf Wintergemüse mit leichter Knoblauch-Hollandaise und Bratkartoffeln; zum Dessert gibt es Käse oder eine Kombination von Schokolade und Orangen. Das Menü kostet 125 Franken.

Wer nun meint, das Menü sei jeweils in Stein gemeisselt, irrt. «Extra-Wünsche, etwa für Vegetarier, sind natürlich immer möglich», sagt Sterne Koch Suter. «Mit knurrendem Magen muss den Schlüssel bestimmt niemand verlassen.»

**Restaurant Schlüssel.** Hauptstrasse 41, Oberwil. Samstagmittag, Montag und Dienstag geschlossen. schluesssel-oberwil.ch

## OBERWIL-GUIDE

### NACHHALTIGES OPEN AIR Wer rockt das 13. Leimentaler OpenAir?



«Das ist noch geheim», sagt **Patrick Degen** auf die Frage nach den grossen Acts 2016. In früheren Jahren engagierte das Leimentaler Open Air (LOA) bereits gestandene Künstler wie Baschi oder 77 Bombay Street. «Im Juni wird es wieder in dieser Gröszenordnung sein», versichert OK Co-Präsident Degen. Das LOA holt aber auch die grossen Schweizer Nachwuchshoffnungen auf die Bühne. Der Event wird durch ein OK aus 20 Mitgliedern auf die Beine gestellt. Er wird ehrenamtlich organisiert und man legt Wert auf Nachhaltigkeit. «Wir fördern die Anreise mit öV und Velo und zahlen in einen CO<sub>2</sub>-Kompensationsfonds ein», sagt Degen. Die Organisatoren leben den Bio-Gedanken und bieten beim Catering ausschliesslich Bio-Produkte an. Und auch geputzt wird mit Öko-Reinigungsmitteln. (CLM)

www.leimentaler-openair.ch

### SPORTBEKLEIDUNG Outdoor im neuen Kleid und mit Parasitenschutz



Im zweistöckigen Adventura Sports an der Mühlemattstrasse 13 fand kürzlich ein Räumungsverkauf statt. Nebst der regulären Sportabteilung befindet sich dort auch ein Outlet. Dieses präsentiert sich nun in neuem Kleid. Neu ist auch: «Ab sofort ist Reisebekleidung mit ultimativem Parasitenschutz erhältlich», erzählt **Rita Zimmermann**. Es geht um ein Patent der Firma Schöffel. Ein spezieller Moskitoschutz hält Plagegeister wie Sandfliegen, Mücken, Wespen und Zecken fern. Vor 20 Jahren begann Adventura Sports mit Tierbedarfsartikeln. Es sei bald klar geworden, dass sie etwas mit mehr Marge bräuchten. «Leute mit Hunden gehen viel raus und brauchen dann passende Kleidung», stellt Zimmermann fest. (CLM)

www.adventura-sports.ch

### DAS KIND IN MANN UND FRAU Spielen – aber für Erwachsene



**Daniel Wieland** erweckt mit Play4you das Kind in uns. Im Spielpark in der Alten Ziegelei gibt es antike und moderne Spiele aus diversen Kulturen – für Jung und Alt. Play4you stellt der bz **Tickets für die Badminton Swiss open** in Basel zur Verfügung, die heute beginnen und bis zum 20. März dauern. Kinder (unter 18) sind kostenlos. «Dr Schnäller isch dr Gschwinder.» (CLM)

**Gratis-Tickets** für die Badminton Swiss Open gibts bei: redaktion @basellandschaftlichezeitung.ch

Die bz in Oberwil exklusiv für Sie! Spezielle Aktionen für Leserinnen und Leser während dieser Woche

Dienstag, 15. März	Mittwoch, 16. März	Donnerstag, 17. März	Freitag, 18. März	Samstag, 19. März
Die bz offeriert die ganze Woche 25% Rabatt auf die Ausstellungsobjekte von <b>Steinhauser Bildhauerarbeiten &amp; Restaurierungen in Naturstein</b> Hohe Strasse 134 in Oberwil	Die bz bietet von 14–17 Uhr gratis Steinhauen für Kinder an. Anmeldung nicht nötig. <b>Steinhauser</b> Hohe Strasse 134 in Oberwil	Die bz offeriert die ganze Woche 25% Rabatt auf die Ausstellungsobjekte von <b>Steinhauser Bildhauerarbeiten &amp; Restaurierungen in Naturstein</b> Hohe Strasse 134 in Oberwil	Die bz offeriert die ganze Woche 25% Rabatt auf die Ausstellungsobjekte von <b>Steinhauser Bildhauerarbeiten &amp; Restaurierungen in Naturstein</b> Hohe Strasse 134 in Oberwil	Die bz offeriert die ganze Woche 25% Rabatt auf die Ausstellungsobjekte von <b>Steinhauser Bildhauerarbeiten &amp; Restaurierungen in Naturstein</b> Hohe Strasse 134 in Oberwil
Die bz offeriert die ganze Woche einen Gratis-Schnuppermonat für Kinder und Jugendliche in der <b>Ning Mui Gong Fu Schule Oberwil, c/o Taekwondo Schule Crescendo</b> Judith Jeannotat, Mühlemattstrasse 13, 4104 Oberwil Jetzt anmelden unter: 076 567 78 93 oder judith.jeannotat@ningmui.com				
Die bz offeriert die ganze Woche ein dekoratives, von atelier lichthof gefertigtes Osternestchen (solange Vorrat). Geöffnet Di-Fr 11.30–18.30 Uhr, Sa 9–13 Uhr. <b>Geschenke und Dekorationen, atelier lichthof, Passage 6 in Oberwil</b>				
Die bz offeriert die ganze Woche auf Artikel im Bettenhaus 15 % Rabatt und auf Auslegeteppiche ab Ausstellung 25 % Rabatt. <b>Bettenhaus Bella Luna AG und Sultan AG, Mühlemattstrasse 27 in Oberwil</b>				
Die bz offeriert ein gratis Schnuppertraining für Vorschulkinder oder Schulkinder bei der <b>Judo Schule Nippon, Raum H 2.6. in der Ziegelei, Hohestrasse 134 in Oberwil</b> Vorschulkinder ab 5 Jahren: Montag 16.30–17.15 Uhr / Schulkinder ab 7 Jahren: Montag 17.30–18.30 Uhr; Dienstag 17–18 Uhr; Mittwoch 14–15 Uhr				
Die bz offeriert 25 % auf die vereinbarte Provision oder das Beratungshonorar der Verträge, welche bis zum 31.3.2016 abgeschlossen werden. Tel. 061 401 34 55 <b>plpmobilien, Goldenthalweg 19 in Oberwil</b>				
Die bz offeriert Neu-Kunden während der ganzen Woche ein Gratis-Schnupperabo für 3 Monate. <b>Gemeindebibliothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6 in Oberwil</b>				
Die bz offeriert allen Neukunden einen Rabatt von 100 Franken auf die Dienstleistungen von <b>Müller-Flaig T&amp;R GmbH, Treuhand und Revision, Kirchgasse 4 in Oberwil</b>				
Die bz offeriert Ihnen ein Silber-Reinigungsmittel zu jeder Reparatur oder Auffrischung von Silberbesteck oder anderen Silbergegenständen bei <b>Die Silberschmiede, Hohestrasse 134 / Atelier 4.9 in Oberwil</b>				